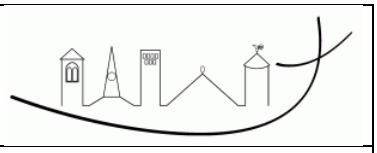
	Pfarrgemeinde Heilige Familie Köln-Dünnwald/Höhenhaus	
PGR-Sitzung	Ergebnisprotokoll	Seite 1 von 3
Besprechungsort: ABC St.Hedwig *Besprechungsdatum:* 21.3.18, 20.00 Uhr *Protokollführung: Klaus Jansen* *Tischvorlage:* - *Tagesordnung* - *Prozessionsweg maps* - *Fragebogen Gaben-Ermittlung PGR-WE*	*anwesend:* - Ursula Clemm - Klaus Jansen - Klaus Langenstück - Gert Nisius - Daniel Prill - Thomas Schillings - Andreas Schöllmann - Jonas Winter - P. Ralf Winterberg	*entschuldigt*: - Johanna Dudek - Elisabeth Jülicher - Stefan Krein - P. Gisbert Lordieck - Anita Otten - Susanne Sebode

TOP		verantwortlich /Termin
1	**Begrüßung** durch Thomas Schillings, Die Anwesenheit der Teilnehmer bzw. Abwesenheit der entschuldigt Fehlenden wurde mit Anwesenheitsliste festgestellt. Als **Protokollführer** wurde Klaus Jansen festgelegt	
2	Pater Ralf hat im Rahmen der **Besinnung** über den Tod der Mutter von Pater Gisbert berichtet, auch in diesem Zusammenhang wurde gemeinschaftlich das „Vater unser“ gebetet. Unsere Gedanken und Gebete sind bei ihm und seiner Familie.	
3	Die **Tagesordnung wurde verabschiedet**, jedoch mit der Entscheidung den Punkt 5 aufgrund der Sitzungsteilnahme von Frau Becker vorzuziehen. Hinsichtlich des Punktes Verschiedenes finden sich die Punkte unter Nr.14	
4	Herr Reiner Karrach, Vertreter aus dem **KV hat berichtet**, dass auch der Kirchenvorstand ein gemeinsames Wochenende verbracht hat um eine Neufindung des KV zu bewirken. Auch hier stünde an, die Aufgaben hinsichtlich der Stelle „Verwaltungsleitung“,für die Frau Röttgen gewonnen werden konnte, neu zu verteilen. Weiterhin wurde eine mögliche Zusammenarbeit des KV mit dem PGR im Hinblick auf die Themen Kita & Soziales angesprochen. Ursula Clemm berichtete von den Fortschritten im Umweltarbeitskreis betreffend den „grünen Hahn“. Hier gibt es nun einen Fachtechniker, der die größten Stromverbraucher (Geräte) ermittelt und Energieeinsparpotenziale feststellt. Neben der Überprüfung der Umweltverträglichkeit der Gemeindegebäude und Bewirtschaftung der Einrichtungen, können nun auch mit einer eigens erstellten Umwelt-Check-Karte für Haushalte, umweltverträglichere Einbauten und Verhaltensweisen „gecheckt“ werden. Thomas Schillings berichtete von der Neubesetzung innerhalb des Katholiken-Ausschusses.	
5	Aufgrund des Wiedersehens mit „unserer“ Referentin vom PGR-Wochenende, Frau Gabriele Becker, haben wir zunächst den TOP5) **Nachbereitung des PGR-WE** vorgezogen. Erneut hat sich der Pfarrgemeinderat mit den eigenen Gaben und Schwerpunkten beschäftigt. Aus den Überlegungen des PGR-Wochenendes haben sich	

	vier Schwerpunktbereiche im zukünftigen Aufgabengebiet des PGR herauskristallisiert. A: Pastorale Gebäudebewertung, B: Jugend, C: Begegnung in der Gemeinde sowie D: „geistliche“ Tankstellen. Aus freien Stücken haben sich die Teilnehmer zunächst einem Hauptwirkungsbereich zugeordnet. Die von der Sitzung abwesenden PGR-Mitglieder sind nun gebeten, sich bis Anfang April einem der Tätigkeitsgebiete zuzuordnen, da bereits im April die ersten Ausschusssitzungen erfolgen sollen. Berichte aus den Gruppensitzungen werden in der nächsten PGR-Gesamtsitzung am 08.05.2018 erwartet. Die persönliche Zuordnung zum Tätigkeitsbereich ist nicht ausschließlich, gerne kann man sich in weiteren Aufgabenbereichen mit einbringen. Für die entsprechenden Ausschüsse sollte jedoch zunächst ein Schwerpunkt erkennbar sein. Jeder Ausschuss soll sowohl einen Ausschusskoordinator wählen als auch die Ergebnissicherung sicher stellen. Jeder Ausschuss wird auch von einen Hauptamtlichen aus dem Pastoralteam begleitet.	Sitzungs-abwesende PGR-Mitglieder
6	Die Schritte zum großen Thema „**Pastorale Bewertung unserer Gebäude**“ soll innerhalb des Unterausschusses erarbeitet und die Vorgehensweise dann im Rahmen der nächsten Sitzungen diskutiert werden. Auf Nachfrage erläuterte der Kirchenvorstand auszugsweise den Inhalt der Bewertung, die sich eben nicht nur auf die Nutzung der Gebäude hinsichtlich der Nutzungsfrequenz, der Teilnehmer an Veranstaltung etc. sondern auch nach einer pastoralen Schwerpunktsetzung im Bezug auf den künftigen Gebäudeauftrag richten soll. Darüber hinaus ist der Inhalt der Bewertung auch auf die Energiewerte nach EnEV, dem Instandhaltungsaufwand (Reparaturstau) sowie einem möglichen Umgestaltungspotential hin zu prüfen. Für die technische Beratung und Bewertung wird derzeit nach einem kompetenten Sachverständigen gesucht. Weiterhin gibt es umliegende Gemeinden, welche die notwendige Bewertung bereits erfolgreich durchgeführt haben. Auch von dort wäre Hilfestellung möglich.	
7	Der Vorsitzende hat den in der Planungsgruppe neu entwickelten Prozessionsweg der **Fronleichnamsprozession** vorgestellt. Aus der guten Erfahrung des Vorjahres, sollen die Stadteile unserer Gemeinde auch im Rahmen des Prozessionsweges miteinander verbunden sein. Startpunkt soll St. Hermann-Josef, Statiopunkt Zur Hl. Familie und Endpunkt St. Johann Baptist sein. Eine Wegstrecke die ca. 3,1 km misst und in der letzten Einladungs-Email als Anhang verfügbar war. Die Wegstrecke wurde vom PGR genehmigt. Die Teilnahme der Messdiener in der Prozession, als auch eine mögliche Bewirtung nach der Prozession für alle Teilnehmer durch die Messdiener, soll noch geklärt werden. Hier soll Stefan Krein aufgrund seiner Nähe zu den Messdienern um Hilfe gebeten werden. Weitere offene Fragen zur Prozession ist die Beauftragung einer Blaskapelle, die Information und die Begleitungsanfrage an die Polizei sowie die Information und mögliche Einbindung der Streckenanwohner. Es wurde vorgeschlagen Letzteres im Rahmen einer Werbepostanzeige / Wochenspiegel-Inserates zu veröffentlichen.	
8	Hinsichtlich der **Agapefeiern nach den Osternacht**sfeiern, ist der Planungsstand unterschiedlich. Während in St. Nikolaus die Planung einschließlich der Tischstellungsvorschläge bereits geklärt ist, sind die Listen von Helfern und Spendern für St. Johann Baptist noch kaum gefüllt. Hier werden noch Helfer gesucht. Ansprechpartner hier wäre auch Ursula Clemm.	
9	Die **Ausarbeitung der Gemeindevisitation** durch Herrn Bischof	

	Steinhäuser nimmt Formen an. Die Visitation soll im Vorfeld der KV Sitzung am 06.06.2018 ab 19.00 Uhr gemeinsam von KV + PGR stattfinden Im Anschluss erfolgt gegen 20.00 Uhr die KV Sitzung. Die Inhalte des Vortrags zur Wirkung des PGR wird durch den PGR Vorstand vorbereitet. In der Darstellung der Gemeindeangebote soll auch eine Begegnung mit der „offenen Kirche“ erfolgen, um den Einsatz der Beteiligten hieran entsprechend zu würdigen.	
10	Der **„Runde Tisch“ Zur Hl. Familie** bat den PGR um Genehmigung eines Messtausches zwischen St. Nikolaus und Zur Hl. Familie anlässlich des Pfarrfestes am 17.06.2018. Die beiden Kirchorte tauschen den Sonntagsgottesdienst mit der Vorabendmesse an diesem Wochenende. Diesem Tausch stimmt der PGR zu.	
11	Neben dem Missverständnis der PGR habe den “**Runden Tisch” für St. Johann Baptist** „abgeschafft“, was von Herrn Nisius, der dort anwesend war, direkt dementiert worden ist, ging es bei hierbei um einen Weihnachtsbasar in St. Johann Baptist, der am 24.11.2018 stattfinden soll. Für alle Interessierten soll es am 25.04.2018 ein Vortreffen in JB um 19.00 Uhr geben. Fr. Otten möge bitte rechtzeitig und umfänglich einladen.	Fr. Otten

12	Die Grußworte bei den Erstkommunionfeiern sowie der Firmfeier werden für drei Kommunionfeiern gemeinschaftlich von Daniel Prill, Jonas Winter und Klaus Jansen vorbereitet, Ursula Clemm übernimmt mit dem Kommunionhelferdienst ebenso eine „Begrüßung durch den PGR“. Auch hinsichtlich der Firmfeier wird die Ansprache zwischen den Teilnehmern besprochen und die Aufgabe verteilt.	
13	Der PGR hat beschlossen, dass seine Adress- und Erreichbarkeitsdaten an den Diözeanverband der Katholiken weitergegeben werden können.	

14	Unter „**Verschiedenes**“ hat Andreas Schöllmann sowohl zur Teilnahme und Mithilfe am ökumenischen Gemeindefest am 01.07.2018 ca. von 11.00 Uhr – 18.00 Uhr auf dem Gelände der Tersteegengemeinde eingeladen. Weiterhin wurden wir über die bereits fortgeschrittene Planung eines Segnungsgottesdienstes für Schwangere, deren Partner und Familien, von ihm informiert. Dieser Gottesdienst soll am 06.05.2018 um 16.30 Uhr in Zur Hl. Familie stattfinden.	

Ende der Sitzung nach 22.00 Uhr
Für das Protokoll Klaus Jansen